

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 27 (1954)  
**Heft:** 9

**Vereinsnachrichten:** Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

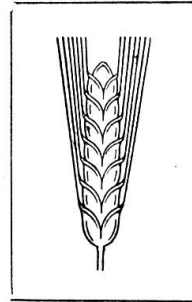
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes  
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Postfach Zürich 22, Postcheckkonto VIII 30694

Zentralpräsident:

Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55, Tel. Privat (051) 33 33 02, Geschäft 25 16 10

Technische Leiter:

Hptm. Schudel W., Kinkelstraße 26, Zürich 6, Tel. Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46

Hptm. Graf Hans, Ekkehardstraße 8, Zürich 6, Tel. Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

## Zentralvorstand

Der Zentralvorstand hat sich entschlossen, das im Verlag Gottfried Schmid, Zürich, erschienene Buch «Die Schweizerische Landesverteidigung» zu kaufen. Das schön und reich illustrierte Werk gibt über alles, was unsere Armee betrifft, Auskunft. Auch die militärischen Verbände und deren Ziele sind von berufenen Fachleuten beschrieben. Vorworte von Bundesrat Dr. Karl Kobelt und General Guisan leiten die überaus interessante Publikation ein. Um wenigstens einem Teil der Mitglieder Einsicht in das Buch geben zu können, stellt es der Zentralvorstand gerne zur Verfügung. Interessenten können sich bei Zentralpräsident Wm. Hauser melden.

Der Zentralvorstand

## Sektion Bern

Präsident: Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstraße 1, Bern 18

Tel. (031) 66 29 63, Postcheckkonto III 133 18

Stammtisch: Am ersten Freitag jedes Monats im Restaurant «zu Kaufleuten», Herrengasse 36, Bern.

Nachdem nun in Bern wiederum etwas Ruhe eingekehrt ist und die vielen Anlässe, welche uns so in Beschlag genommen haben, der Vergangenheit angehören, nimmt auch die Sektion mit frischem Elan ihre Tätigkeit mit folgendem Programm wieder auf:

18. September: Kartenlese- und Kompaßübung und Lösung von fachtechnischen Fragen (Bestandteil des Sektionswettkampfes).

9. Oktober: Karabinerschießen im «Sand», Grauholz (Bestandteil des Sektionswettkampfes).

Schriftliche Einladungen werden den Mitgliedern noch zugehen. Notiert und reserviert bitte diese beiden Daten.

Der Vorstand

## Sektion Basel

Präsident: Gfr. Hégelé August, Belchenstr. 14, Basel 2, Tel. Privat 23 89 24, Geschäft 23 98 40/216, Postcheckkonto V 18 089

Sektions-Wettkampf: «Wir ersuchen diejenigen Kameraden, die das Schießprogramm, welches für den Sektionswettkampf zählt, noch nicht geschossen haben, sich baldmöglichst in den Schießstand zu begeben, um dasselbe zu absolvieren. Standblatt nicht vergessen. Munition wird vergütet. Das ausgefüllte Standblatt ist bis spätestens 15. 10. 1954 an unseren technischen Leiter, Hptm. Schupp, Im langen Loh 116, Basel, einzusenden.

Mutationen: Eintritte: Hechler Ernst, Riehen; Pfund Walter, Basel; Richard H. P., Laufen. Uebertritt von Sektion Zürich: Walter Fritz, Rheinfelden; zu Sektion Bern: Weber Karl.

Der Vorstand

## **Sektion Graubünden**

*Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmatweg 1, Chur  
Tel. (während Bürozeit) 081/2 21 21, Postcheck X 5229*

Anlässlich der Rekognoszierung der Hochgebirgsdienstübung ins Berninagebiet nahm der Sektionspräsident die Gelegenheit wahr, mit den Kameraden im Engadin und im Bergell persönlich Fühlung zu nehmen. Dabei machte er die Feststellung, daß einige Mitglieder seit Monaten weggezogen waren, ohne eine Adreßänderung aufzugeben. Die Zirkulare der Sektion haben diese Kameraden mit Verzögerung erhalten, konnten aber wegen verspäteter Information an den Veranstaltungen nicht mehr teilnehmen. Der Vorstand bittet darum erneut, alle Mutationen sofort zu melden, um damit der Sektion Umtriebe und Kosten zu ersparen.

Am 28. September 1954 halten wir eine Orientierung über Wiederholungskurs-Vorbereitungen ab, zu der wir alle Kameraden herzlich einladen. *Der Vorstand*

## **Sektion Ostschweiz**

*Präsident: Dörig David, Rorschacherstraße 161, St. Gallen  
Postcheck IX 102 25*

*Sektionswettkampf:* In nächster Zeit werden wir Sie in einem Kreisschreiben über die Durchführung der restlichen Veranstaltungen des Wettkampfes orientieren.

*Mutationen: Eintritte:* Hans Frei, Weesen; Paul Müller, St. Gallen; Georges Pfändler, Walzenhausen; Aepli Beat, Arbon; Baumberger Karl, St. Margrethen; Rimle Willy, Häggenschwil; Specht Rolf, Flawil; Sutter Josef, Appenzell; Steingruber Ernst, Hërisau; Vetterli Kurt, Amriswil; Baumann Josef, Müllheim-Wigoltingen; Blattner Kurt, Herisau; Sonderegger Otto, St. Gallen. Wir heißen alle Kameraden in unserem Verbandsrecht herzlich willkommen! *Der Vorstand*

## **Sektion Solothurn**

*Präsident: Gfr. Rüegger Urs, Buchdrucker, Westbahnhofstraße 7, Solothurn  
Tel. Privat 2 53 59, Geschäft 2 11 44, Postcheckkonto Va 2713*

*Bericht von der Gebirgsübung vom 7./8. August 1954 auf das Faulhorn.* Zum vorneherein sei gesagt: Der Wagemut der Solothurner-Fouriergehilfen wurde belohnt! — Denn wer wagte noch am Samstagmorgen um 5 Uhr zu glauben, daß die Hochgebirgstour ohne einen Tropfen Regen durchgeführt werden könnte. Eine erfreulich große Zahl Kameraden fand sich zu der Uebung ein. In Bern war der Treffpunkt der gesamten Kantonssektion und per SBB ging die Fahrt gemeinsam nach Interlaken und auf die Schynige Platte. Je höher wir kamen, umso mehr verzogen sich die Nebel und bei angenehmem Wetter ging es im Fußmarsch nach dem Faulhorn. Nebenher erläuterte uns der technische Leiter, Hptm. Qm. Franz Jeker, manche interessante Frage. Nach der Ankunft auf dem Faulhorn bezogen wir unser Quartier im «Saal», um die fachtechnische Arbeit für diesen Tag abzuschließen, die in einer Aussprache über Verpflegungsnachschub bestand und eine rege Diskussion hervorrief. Das Nachtessen mundete männiglich und nachher hatten wir Ausgang in unbegrenztem Rayon! So entwickelte sich denn eine frohe und schöne Kameradschaft, die nur zu früh (oder spät) die Gemüter in die Matratzen steigen ließ, um nicht zu stark ausgeruht vom herrlichsten Sonnenaufgang aufgeweckt zu werden. Zur gebotenen Tagwache war alles schon auf den Beinen und unsere glänzende Weckordonnanz hatte nur Kleinarbeit zu verrichten..

Der Sonntag wurde mit einem Feldgottesdienst mit Predigt des Bruders des Solothurner-Präsidenten begonnen. Das Predigtwort von Fpr. Hptm. Rüegger hatte den Grundgehalt der Treue zur Heimat und nur bester Kameradschaft im Wesenszug aller Schweizer und Eidgenossen. Nach dem Morgenessen war Aufbruch zu weiterer Arbeit. Mit der Karte bewaffnet ging der Marsch weiter. Die uns gestellten Anforderungen wurden gelöst und über Hühnertäli erreichten wir nach einem steilen Schneeaufstieg die Große Chrinne. Hier konnte jeder seine Kletterkünste zeigen, wenn auch beschwerlich, so lösten auch hier alle Kameraden die Aufgabe mit der Note «sehr gut». Ueber Grindel-Oberläger ging es zur Großen Scheidegg.

Das letzte Marschstück nach der Schwarzwald Alp wurde nach dem Kompaß zurückgelegt. Das Postauto nahm uns nun auf und von Meiringen wurde der Schienenweg benützt, um frohgemut den heimischen Herd zu erreichen.

Zum Schluß sei unserem technischen Leiter, Hptm. Franz Jeker, bestens gedankt für alle Mühe und all das Gebotene in diesen zwei herrlichen Tagen. Wir freuen uns, mit ihm später wieder einmal

eine ähnliche Uebung mitmachen zu dürfen. Gedankt sei aber auch Kamerad Ernst Senn für die unübertreffliche Organisation, wie auch Fpr.-Hptm. Rüegger für seine Worte. Diese Uebung hat unsern Kameradschaftsgeist um etliches gestärkt, und so wollen wir freudig weiterstreben.

*Felddienstübung: Samstag, den 11. September 1954.* Im Interesse einer noch größeren Beteiligung an unserer Felddienstübung sehen wir von einer zweitägigen Dauer ab und beschränken sie auf Samstag, den 11. September. So wird jedem Kameraden die Teilnahme möglich. Wir besammeln uns um 16.00 Uhr in Solothurn, wo diese Uebung in näherer Umgebung spielen wird. Die Veranstaltung verspricht sehr interessant zu werden und wir hoffen, daß sich alle Mitglieder die Mühe des Besuches nehmen werden. Die Uebung zählt für den Sektionswettkampf im VSFg und im Sektions-Einzelwettkampf trägt sie eine schöne Zahl Punkte ein. Wir verweisen noch auf die persönliche Einladung. *Schießen für den Sektionswettkampf.* Es fehlen immer noch einige Standblätter vom Schießen, die nun unbedingt dem Präsidenten zugesandt werden müssen. Natürlich ausgefüllt!

Den einrückenden Kameraden zum WK wünschen wir einen recht guten Dienst.

*Der Vorstand*

## **Sektion Zürich**

*Präsident: Meister Karl, Riedthofstraße, Regensdorf*

*Tel. Privat 94 41 95, Postcheckkonto 349 10*

*Stammtisch in Zürich:* Rest. Urania, 1. Stock, am 1. Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

*Stammtisch in Winterthur:* Rest. «Terminus» am 1. Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

*Stammtisch in Schaffhausen:* Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel »Bahnhof«.

*Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt:* Hptm. E. Brunner, Schönbodenstr. 20, Rapperswil, Telefon: Privat (055) 2 29 14, Geschäft 93 03 05.

Der Vorstand möchte noch einmal alle Kameraden auf den Sektionswettkampf vom 3. Oktober aufmerksam machen. Jeder kann mitmachen, auch wenn er die Hausaufgabe nicht gelöst, oder das Schießprogramm noch nicht geschossen hat. Nähere Angaben über die Veranstaltung, die dieses Jahr in etwas erweitertem Rahmen abgehalten wird, finden sich in der August-Nummer des Fachorgans. Der Vorstand würde sich außerordentlich freuen, wenn seine unermüdliche Arbeit durch einen Massenaufmarsch belohnt würde.

*Der Vorstand*

